Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 57 (1982)

Heft: 12

Artikel: Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues dringend

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-105208

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues dringend

Kommission für Zusammenwirken kantonaler und eidgenössischer Wohnbauförderung

Die Aktionsgemeinschaft für eine wirksame Wohnbauhilfe hat eine Kommission eingesetzt, welche zweckmässige Möglichkeiten der Wohnbauförderung in Ergänzung zum bereits bestehenden Bundesgesetz aufzeigen soll. Die unter der Leitung des Nidwaldner Regierungsrates Dr. Hugo Waser stehende Kommission beabsichtigt, konkrete Vorschläge zuhanden von Kantons- und Gemeindebehörden zu unterbreiten, die den Bau preisgünstiger Wohnungen fördern wollen.

Nach einer kürzlich durchgeführten Erhebung stufen zwei von drei Schweizern die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues als dringend ein. Dies hat eine von der Schweiz. Kreditanstalt durchgeführte Meinungsumfrage ergeben. Die Förderung des Wohnungsbaus und des Erwerbes von Wohnungs- und Hauseigentum ist ein *Auftrag der Bundesverfassung* an Bund und Kantone. Nach Ansicht der Aktionsgemeinschaft wird das in sechzigjähriger Praxis bewährte Zusammenwirken eidgenössischer und kantonaler Wohnbauförderung auch in Zukunft unerlässlich bleiben. Die Aktionsgemeinschaft geht denn auch davon aus, dass es nicht der Aufgaben-Neuverteilung zwischen Bund und Kantonen zum Opfer fallen wird. In diesem Sinne hat die vorberatende Kommission des Ständerates bereits entschieden. Mit dem Auftrag an die neugebildete Kommission unterstreicht die Aktionsgemeinschaft ihre Zuversicht, dass der Bund sich nicht aus der Förderung des preisgünstigen Wohnungsbaues davonstehlen wird.

In der überparteilichen Aktionsgemeinschaft für eine wirksame Wohnbauhilfe sind rund 30 gesamtschweizerische Verbände und Parteien, darunter auch der SVW, Dachverband der Bau- und Wohngenossenschaften, zusammengeschlossen, die sich gegen den vom Bundesrat beantragten Rückzug des Bundes aus der Wohnbau- und Eigentumsförderung zur Wehr setzen. Ihr Präsident ist Nationalrat K. Flubacher (fdp.), Läufelfingen. *(AW)*

Wir über uns:

SVW USAL

Der Schweizerische Verband für Wohnungswesen

Mehr als 500 Bau- und Wohngenossenschaften sowie weitere Träger des gemeinnützigen Wohnungsbaues, über die ganze Schweiz verteilt, mit 90 000 Wohnungen, zusammengeschlossen in zehn Sektionen, dazu Städte und Gemeinden sowie natürliche und juristische Personen als Einzelmitglieder – das ist der Schweizerische Verband für Wohnungswesen (gegründet 1919).

Der Verband bezweckt, das Wohnungswesen sowie besonders die gemeinnützigen Bau-, Siedlungs- und Wohnbaugenossenschaften zu fördern.

Seine Tätigkeit Beratung, Weiterbildung, Interessen wahren, Beziehungen schaffen. Neue Lösungen finden. Darlehen gewähren und vermitteln. Durchführung von Tagungen und Kursen. Träger der Zeitschrift «Das Wohnen» (Aufl. 15 000) und «l'habitation» (Aufl. 4000). Herausgeber einer Schriftenreihe, von Broschüren, Merkblättern, Formularen. Beteiligung an der Hypothekarbürgschaftsgenossenschaft und der Logis Suisse SA, Wohnbaugesellschaft gesamtschweizerischer Organisationen. Mitarbeit in öffentlichen und privaten Fachkommissionen. Enge Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Wohnungswesen und den Behörden von Kantonen und Gemeinden.

Der Schweizerische Verband für Wohnungswesen erfüllt einen Auftrag zu echt genossenschaftlicher Dienstleistung; er leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Unter anderem verwaltet er zwei Fonds für zinsgünstige Darlehen an die Bauvorhaben der Genossenschaften im Betrag von insgesamt 25 Millionen Franken.

Verbandsbehörden

Zentralpräsident:	Otto Nauer, Zürich
Vizepräsident:	Alfred Bussey, Vernand-Dessous
Zentralkassier:	Hans Metz, Zürich
Zentralsekretär:	Dr. Fritz Nigg, Zürich
Kommissionspräsidenten Fonds de Roulement:	Dr. Alfred Elser, St. Gallen René Gay, Genf
Technische Kommission:	Prof. ETH Heinrich Kunz, Tagelswangen
Bildungskommission:	Frau Susi Zimmermann, Olten
Kommission «Das Wohnen»:	Adolf Maurer, Alt-Stadtrat, Zürich
Zentralsekretariat:	Bucheggstr. 107, 8057 Zürich